

Fundament für die Heidjer, E-Wi Buch 27

Mit dem Buch „Fundament für die Heidjer“ werden die heutigen Selbsthilfegruppen unterstützt, denn alle möchten gern ihr Leben auf der Erde meistern. Damit sie dieses auch schaffen hat der Meister Jesus Christus den Bauplan dieser Welt, in der Bergpredigt, offenbart.

Um die Bergpredigt zu verstehen muß man, mit Hilfe des Johannes-Evangeliums, seinen tierischen Anteil überwinden. Das Johannes-Evangelium hilft die 12 tierischen Eigenschaften zu überwinden und erklärt auch die ersten **12 Gebote der Entsprechungswissenschaft**.

Auf der Rückseite dieses Buches werden die 16 Gebote, aus denen die Bergpredigt besteht, vorgestellt. Zuerst kommen die **9 Gebote**, die Moses von Gott auf Steintafeln bekommen hat. Diese Gebote führen alle zum **9. Gebot** hin, welches den Menschen das Gedankenbeherrschen gebietet.

Mit dem **10. Gebot** „Du sollst Gottes Stimme erkennen“ lernen wir die göttliche Ordnung. Mit dem **11. Gebot** „Du sollst die geistigen Führer erkennen“ lernen den göttlichen Ernst. Mit dem **12. Gebot** „Du sollst Gottes Licht erkennen“ lernen wir die Geduld uns zu eigen zu machen.

Mit den **Geboten 13-16** in der Bergpredigt folgen die Gebote, die die Grundlage des Neuen Testaments der Bibel sind. Dabei lernt die Menschheit die 4 Denkungsarten, das Provokative Denken, das Rezeptive Denken, des Reflektive Denken und das Ordentliche Denken kennen.

In unseren Probeleben auf der Erde müssen wir aufpassen, daß wir nicht in einen Teufelskreis geraten und gleich die erste Klasse nicht schaffen. In der ersten Klasse lernt der Mensch das erste wichtige Gebot: **Du sollst vor Jedermann behaupten daß es nur einen Gott gibt.**

Wenn ein Mensch der Erde etwas Anderes mehr liebt als den lieben Gott, behauptet man nicht mehr daß es nur einen Gott gibt. Dieses kann ein Gegenstand, ein Kind, ein Sexualpartner, eine Weltanschauung, ein Land, ein Verein, eine Religion, eine Sucht und vieles anderes mehr sein.

Der Teufelskreis beginnt mit einem Hochgefühl, wie bei der Einnahme von Drogen. Dabei **verliebt** man sich und tauscht seine dabei erkannten **Weisheiten** mit Gleichgesinnten aus. Wenn man nicht seinen **Willen** bekommt lernt man danach den Katzenjammer der Welt kennen.

Um wieder in die **göttliche Ordnung** zu kommen, bekommt man von Gott als Hilfe psychische Krankheiten, damit die Mitmenschen helfen

können. Wird einem nicht geholfen, dann wird es **ernst** und die psychischen Krankheiten wandeln sich in körperliche Krankheiten um.

Hat man jetzt nicht genug **Geduld** mit seinen Mitmenschen, so werden die Krankheiten immer schlimmer. Der **barmherzige** Gottvater Jesus hat, damit dieser Teufelskreis durchbrochen werden kann, die Lorber-Psalmen gegeben, die mit den Bibel-Psalmen dieses wichtige Buch abschließen.

In der Informationsgesellschaft wissen wir, daß für den Aufbau eines menschlichen Körpers und seiner Seele Informationen benötigt werden. Die Information für die Seele erhalten wir in diesem Buch, durch die in der Bergpredigt und dem Johannes-Evangelium aufgeführten Mineralien.

Alle Mineralien bestehen aus vielen Intelligenzen und enthalten alle Informationen, die sie zum Leben auf der Erde benötigen. In potenziierter Form, wie sie in den Lebensmitteln vorkommen, enthalten sie Informationen, die beim Aufbau der menschlichen Seele helfen.

Die wichtigsten Informationen, die die Minerale in homöopathischer Form enthalten, erfährt man aus dem Johannes-Evangelium und der Bergpredigt, weil man wichtige Minerale den Kapiteln des Evangeliums und auch den sechzehn Aussagen der Bergpredigt zuordnen lassen.

Wenn man sein Leben an den Aussagen des Johannes-Evangeliums und der Bergpredigt ausrichtet, werden alle Informationen freigesetzt, die die menschliche Seele hier auf Erden zum geistigen Wachstum benötigt, und der Mensch wird und bleibt dann auch psychisch weitgehend gesund.

Umgekehrt läßt sich auch über die mineralische Homöopathie der geistige Inhalt der Bergpredigt, die der Plan von Gottes Reich ist, entschlüsseln, wenn der gottesfürchtige Mensch den Einen ihn liebenden allmächtigen Gott liebt und die Informationen der Homöopathie gottgefällig anwendet.

Die Minerale auf der Erde sind im Periodensystem der Elemente geordnet. Bei welchen Krankheiten die Minerale ein Informationsdefizit ausgleichen, findet man am besten in den homöopathischen Arzneimittellehren, wie in den Büchern, Buch 25.1, Buch 25.2 und Buch 25.3, des E-Wi Verlages.

www.ewiseite.de